

Berufsschullehrer werden ohne Berufsausbildung

Beitrag von „golum“ vom 15. November 2022 16:17

Zitat von Humblebee

Ich schon. An meiner Schule haben eine ganze Reihe von Theorielehrkräften lediglich die o. g. einjährige berufspraktische Tätigkeit vor dem Referendariat absolviert. Ich selber übrigens auch: Ich habe nach meinem Abi eine zweijährige berufsqualifizierende BFS besucht und anschließend ein Jahr lang in zwei verschiedenen Betrieben die fürs Studium Lehramt BBS erforderlichen kaufmännischen Berufspraktika absolviert. Zudem habe ich während des Studiums in einem Büro gearbeitet (während der Semesterferien oft täglich, während der Semester ein- bis zweimal die Woche nachmittags oder - je nach meinem "Stundenplan" an der Uni - auch mal einen Tag ganztags).

Das hängt wahrscheinlich auch mit den Fächern zusammen. Im Wirtschaftsbereich ist fast nie der Quer-/Seiteneinstieg offen, so dass da viele die 52 Wochen machen und ein normales Lehramtsstudium.

Unsere Technik-LuL sind zum größten Teil QE/SE mit Berufserfahrung und nur manchmal mit echtem Lehramtsstudium und diese häufig mit Ausbildung vorher.